

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 62.

Dresden, am 22. April

1864.

Zweihundsechzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer am 14. April 1864.

Inhalt:

Verlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.

— Registrandenvortrag von Nr. 652 bis 654. — Urlaubsertheilung und Entschuldigungen. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift über die Petition Buke's und Genossen zu Conradsdorf, die Hüttenrauchschäden betreffend. — Fortgesetzte Berathung des Nachberichts der zweiten Deputation zu Abtheilung L des Budgets, den Bauetat und das königliche Decret vom 26. Januar 1864, den Nachtrag zum Budget, die Pos. 85 b und 89 a betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über die allerhöchsten Decrete vom 9. November 1863, die auf den Domänenfond und die rücksichtlich des Staatsguts bezüglichen Nachweisungen, sowie vom 2. Januar 1864, einige Veränderungen hinsichtlich des Staatsgutes betr. und Genehmigung der Anträge in Uebereinstimmung mit der Ersten Kammer. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über den Antrag des Abg. Bauer auf Vorlegung der Generalverordnung des königl. Ministeriums des Innern vom 20. Mai 1858, die analoge Anwendung des allgemeinen Theils des Strafgesetzbuchs auf Polizeistrafsachen betr. und Ablehnung des Bauer'schen Antrags; jedoch Beantragung bei der Staatsregierung, die Generalverordnung vom 20. Mai 1858 im Gesetz- und Verordnungsblatte zu publiciren. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt 10 Uhr 5 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Friesen und des königl. Commissars Herrn Geh. Rath's von Schimpff, sowie in Anwesenheit von 67 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Herr Secretär Dr. Loth läßt sich für heute wegen Unwohlseins entschuldigen. Es wird daher Herr Secretär Schenk das von demselben gefertigte Protokoll vortragen.

(Dies geschieht.)

Genehmigt die Kammer das vorgelesene Protokoll?

II. K. (3. Abonnement.)

— Genehmigt. — Ich ersuche die Herren Abgg. Göhler und Böhsch, dasselbe mit mir zu vollziehen.

(Geschieht.)

Die Registrandeneingänge werden Ihnen nun vortragen werden.

(Nr. 652.) Das königl. Ministerium des Innern übersendet 62 Exemplare einer Uebersicht: „die zum königl. Hausfideicommiss gehörigen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft von 1853 bis 1863“ zur Vertheilung in der Kammer.

Präsident Haberkorn: Die Kammer wird gern für diese Uebersendung den Dank zu Protokoll niederlegen. Die Exemplare sind übrigens vertheilt.

(Nr. 653.) Petition des Friedensrichters von Thielau auf Ober-Kemnitz, eine Abänderung des Immobilienbrandversicherungsgesetzes betreffend nebst einer Tabelle.

Abg. von Mostitz-Paulsdorf: Diese Petition ist mir übersendet worden, um sie bei der hohen Kammer einzureichen, mit dem Bemerkten, wenn ich mit dem Inhalte einverstanden sei, sie zu der meinigen zu machen. Sie enthält in kurzen, scharfen Zügen einen Ueberblick über die neuere Gesetzgebung in Bezug auf die Immobilienbrandkasse sowohl, als über das neue Gesetz, die Bauverhältnisse betreffend. Ich bin vollständig einverstanden mit alle dem, was der Herr Petent in sehr ausgeprägter Weise ausspricht und mache daher diese Petition zu der meinigen. Ich glaube aber, sie wird nicht an die dritte Deputation, wohl aber an die erste zur Berichterstattung abzugeben sein, weil dieser Deputation schon die Berichterstattung über ein uns vorliegendes Decret, die Immobilienbrandkasse betreffend, obliegt.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer demgemäß diese Petition der ersten Deputation überweisen? — Ueberwiesen.

(Nr. 654.) Herr Abg. von Mostitz-Paulsdorf bittet um Urlaub auf die Monate Mai und Juni d. J.

Präsident Haberkorn: Das Directorium schlägt der Kammer vor, den erbetenen Urlaub zu ertheilen, jedoch den Stellvertreter einzuberufen. Beschließt dies die Kammer? — Gegen 1 Stimme beschlossen.